

Nachhaltigkeit in die politisch-administrative Praxis integrieren

Eine Analyse am Beispiel von Basel-Stadt

Dissertation
zur Erlangung der Würde einer Doktorin der Philosophie

vorgelegt der Philosophisch-Historischen Fakultät
der Universität Basel

von
Vera Kämpfen

aus
Ausserberg VS

Basel 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	iii
Abbildungsverzeichnis	vi
Danksagung	vii
1 Einleitung	1
1.1 <i>Ausgangsproblem und Forschungslücke</i>	2
1.2 <i>Forschungsfragen und Untersuchungsziele</i>	4
1.3 <i>Gliederung</i>	11
2 Die politisch-administrative Ausgangslage	15
2.1 <i>Die Forderung nach politisch-administrativer Nachhaltigkeitsorientierung</i>	15
2.2 <i>Die Umsetzung durch Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance</i>	18
3 Der theoretische Rahmen: Nachhaltigkeit und Governance	21
3.1 <i>Nachhaltigkeit</i>	21
3.1.1 <i>Nachhaltigkeitsverständnisse im politisch-administrativen Diskurs</i>	21
3.1.2 <i>Die Nachhaltigkeitsforschung</i>	25
3.1.3 <i>Nachhaltigkeitsverständnisse im wissenschaftlichen Diskurs</i>	27
3.2 <i>Governance im wissenschaftlichen Diskurs</i>	30
3.2.1 <i>Governance als deskriptiv-analytischer Ansatz</i>	31
3.2.2 <i>Steuerungssubjekte und -objekte</i>	33
3.2.3 <i>Steuerungsrelevante Faktoren</i>	34
3.3 <i>Nachhaltigkeits-Governance im wissenschaftlichen Diskurs</i>	35
3.3.1 <i>Die Kombination von ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚Governance‘</i>	36
3.3.2 <i>Nachhaltigkeits-Governance in der vorliegenden Arbeit</i>	37
3.3.3 <i>Prinzipien der Nachhaltigkeits-Governance</i>	38
4 Der Gegenstandsbereich: Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance	41
4.1 <i>Nachhaltige Entwicklung als richtungsweisendes Ziel</i>	41
4.2 <i>Die interne Wirkung von Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance</i>	44
4.3 <i>Politisch-administrative Akteur/innen als Adressat/innen</i>	46
5 Integration als Therapieansatz im Diskurs	49
5.1 <i>Der Integrationsbegriff im internationalen Nachhaltigkeitsdiskurs</i>	50
5.2 <i>Der Integrationsbegriff in der Nachhaltigkeitsforschung</i>	52
6 Kriterien für integrative und integrierte Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance 56	
6.1 <i>Die Deutung integrativer Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance</i>	58
6.1.1 <i>Integration als Nachhaltigkeits-Prinzip</i>	59

6.1.1.1	Das Drei-Dimensionen-Modell.....	63
6.1.1.2	Das integrative Nachhaltigkeitskonzept der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren	65
6.1.2	Kriterien für integrative Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance	68
6.1.2.1	Die umfassende Betrachtung mehrerer Entwicklungsbereiche	68
6.1.2.2	Die begründete Gewichtung der erwarteten Auswirkungen	72
6.1.2.3	Die Berücksichtigung von Wechselwirkungen.....	75
6.1.2.4	Zusammenfassung der Kriterien für integrative Praktiken der Nachhaltigkeits- Governance.....	76
6.2	<i>Die Deutung integrierter Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance.....</i>	77
6.2.1	Integration als Prinzip für Nachhaltigkeits-Governance.....	79
6.2.2	Kriterien für integrierte Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance.....	81
6.2.2.1	Die inhaltliche Verknüpfung mit bestehenden Praktiken	81
6.2.2.2	Regeln für die Umsetzung von Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance	83
6.2.2.3	Die Berücksichtigung von Akteurskonstellationen	84
6.2.2.4	Zusammenfassung der Kriterien für integrierte Praktiken der Nachhaltigkeits- Governance.....	86
6.3	<i>Die Unterscheidung zwischen integrativen und integrierten Praktiken</i>	86
7	Die kantonale Verwaltung Basel-Stadt als Untersuchungsfall	91
7.1	<i>Der politisch-administrative Kontext.....</i>	91
7.2	<i>Die Ausgangslage in Basel-Stadt</i>	94
7.2.1	Die politisch-administrative Nachhaltigkeitsorientierung wird gefordert.....	95
7.2.2	Praktiken der Nachhaltigkeits-Governance werden umgesetzt.....	99
7.2.3	Im Nachhaltigkeitskontext wird Integration gefordert	104
8	Die empirische Anwendung der konzeptionellen Unterscheidung	107
8.1	<i>Das Vorgehen für die zwei Interviewserien</i>	108
8.1.1	Die erste Interviewserie	114
8.1.2	Die zweite Interviewserie	116
8.2	<i>Die Ergebnisse aus den beiden Interviewserien</i>	119
8.2.1	Relevante Faktoren für die Umsetzung integrativer Praktiken	119
8.2.1.1	Relevante Faktoren für die Nachhaltigkeitsorientierung	120
8.2.1.2	Relevante Faktoren für integrative Nachhaltigkeitsverständnisse.....	121
8.2.1.3	Relevante Faktoren für eine integrative Problemwahrnehmung und -bearbeitung .	125
8.2.2	Relevante Faktoren für die Umsetzung integrierter Praktiken.....	129
8.2.2.1	Relevante Faktoren für einen integrierten Nachhaltigkeitsbericht.....	129
8.2.2.2	Relevante Faktoren für integrierte Bildungsangebote zu Nachhaltigkeit.....	131
8.2.2.3	Relevante Faktoren für integrierte Nachhaltigkeitsbeurteilungen.....	133
8.3	<i>Interpretation der Interviewergebnisse.....</i>	136
8.3.1	Kriterien und Faktoren für integrative Praktiken	137
8.3.2	Kriterien und Faktoren für integrierte Praktiken	140
9	Die praktische Anwendung der konzeptionellen Unterscheidung	142
9.1	<i>Das Vorgehen für die Begleitforschung</i>	143

9.2	<i>Die Ergebnisse aus der Begleitforschung: Die Umsetzung im Kanton Basel-Stadt</i>	145
9.3	<i>Interpretation der Ergebnisse der Begleitforschung</i>	149
10	Zusammenfassung, Reflexion und Ausblick	153
10.1	<i>Zusammenfassung und Fazit</i>	153
10.2	<i>Grenzen und Vorbehalte</i>	161
10.3	<i>Ausblick</i>	163
	Literaturverzeichnis	165
	Anhang A: Interviewleitfaden 2014	172
	Anhang B: Interviewleitfaden 2016	174